

# Bekanntmachung

## Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Landkreis Oberhavel
Kontaktstelle	Leitungsstab, StB Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Adolf-Dechert-Str. 1
Ort	16515 Oranienburg
Telefon	+49 3301601-3500
Fax	+49 3301601-3519
E-Mail	vergabestelle@oberhavel.de
URL	<a href="https://www.oberhavel.de">https://www.oberhavel.de</a>

## Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

## Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB56UC2>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

## Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB56UC2/documents>

## Art und Umfang der Leistung

Lieferung Surface Pro 8 und Zubehör:

- 1) Microsoft Surface Pro 8 for business mit LTE Modul in der Mindestkonfiguration 128GB / I 8GB RAM oder technisch aktualisiert (Nachfolgemodel, X-86 Prozessor erforderlich) - 50 Stück
- 2) Microsoft Surface Pro Signature Keyboard + Slim Pen 2; schwarz - passend zu Position 1 - 50 Stück
- 3) Tragetasche 13" inkl. Tragegurt, passend zu Position 1 - 50 Stück

Es handelt sich um eine Ergänzungsausstattung.

Siehe Leistungsverzeichnis.

## Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Landkreis Oberhavel
Postanschrift	Adolf-Dechert-Str. 1
Ort	16515 Oranienburg

## Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

3 Wochen nach Auftragserteilung.

## Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

## Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

### Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:  Ja  Nein

## Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" der Vergabeunterlagen:

- Erklärung, dass die Befähigung zur Berufsausübung vorliegt

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorzulegen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen. (Bei Bietergemeinschaften ist dieser Nachweise von jedem Mitglied zu erbringen.)

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" der Vergabeunterlagen:

- Angaben zum Gesamtnettoumsatz des Unternehmens in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren.

- Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle/des Auftraggebers ist zur Bestätigung der Erklärung ein Nachweis vorzulegen. (Bei Bietergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen.)

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" der Vergabeunterlagen:

- Erklärung, dass in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand ausgeführt wurden.

- Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. (Bei einer Bietergemeinschaft sind diese Angaben/Erklärungen von den Mitgliedern insgesamt zu erbringen.)

- Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren, Liquidation und schweren Verfehlungen. (Bei einer Bietergemeinschaft ist diese Erklärung von jedem Mitglied zu erbringen.)

- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft. (Bei einer Bietergemeinschaft ist diese Erklärung von jedem Mitglied zu erbringen.)

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle/des Auftraggebers ist zur Bestätigung der Erklärungen ein Nachweis vorzulegen.

## Sonstige

Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

## Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Vergabeunterlagen sowie § 17 VOL/B

## Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

keine

**Schlusstermin für den Eingang der Angebote**  
**Bindefrist des Angebots**

22.05.2024 um 08:30 Uhr  
02.07.2024

## Zusätzliche Angaben

1. Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO; Ausgabe 2017).
2. Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebots den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 46 UVgO).
3. Fragen oder Hinweise sind spätestens bis zum 15.05.2024 über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg mitzuteilen (telefonische Auskünfte sind nicht verbindlich). Es wird diesbezüglich auf folgendes hingewiesen: Die Beantwortung von Bewerberfragen, die nach diesem Zeitpunkt der Vergabestelle zugehen, kann grundsätzlich nicht mehr gewährleistet werden.
4. Es sind nur elektronische Angebote zugelassen, die über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Brandenburg eingereicht werden.
5. Reichen Sie keine schriftlichen Angebotsunterlagen ein. Die Angebotsabgabe per E-Mail bzw. über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes ist ebenfalls unzulässig. Schriftlich, per E-Mail oder über den Kommunikationsbereich eingereichte Angebotsunterlagen werden von der Angebotsauswertung ausgeschlossen!
6. Hinweis zu bieter eigenen AGB: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigelegt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.
7. Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung: Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG.  
Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von zzt. 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt in Höhe des aktuell gültigen Mindestentgeltes gemäß BbgVergG - 13,00 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.  
Bekanntmachungs-ID: CXP9YB56UC2